

# „Klimareparationen“ sind unmoralisch

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Dezember 2022

Die heißeste Idee, die auf der UN-Klimakonferenz COP27 aufkam, sind „Klimareparationen“. Dies ist eine unmoralische Idee, die der Kongress ablehnen sollte.

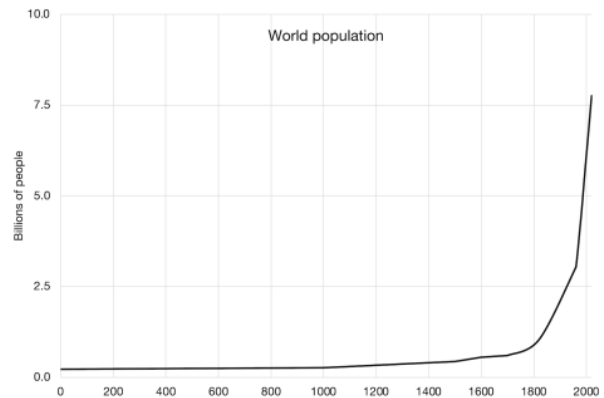
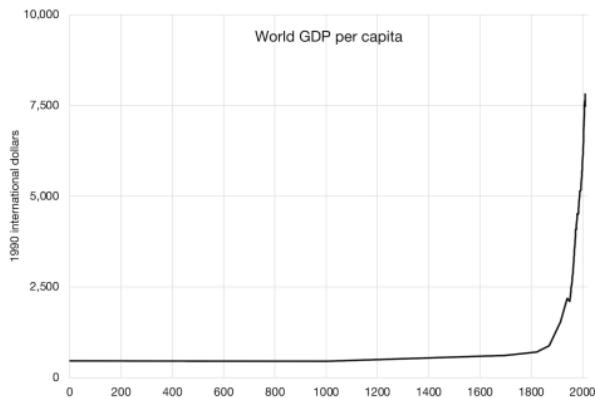
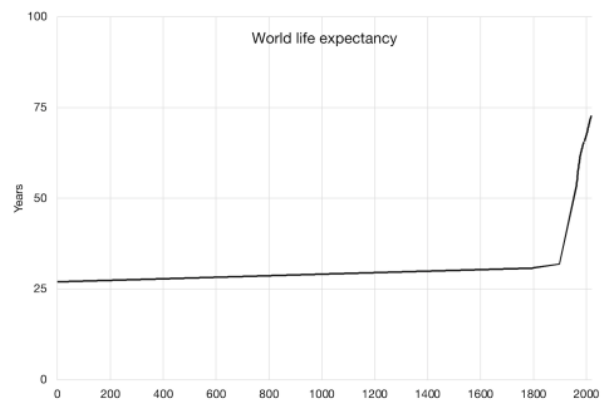
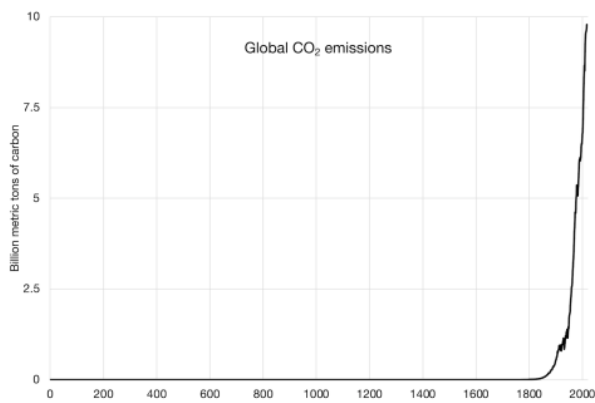
## Alex Epstein

1. Sie bestrafen die freie Welt für die Nutzung fossiler Brennstoffe, die die ganze Welt besser gemacht haben, auch sicherer vor dem wechselndem Klima.
  2. Sie bestrafen arme Menschen, indem sie ihnen die Freiheit nehmen, die fossilen Brennstoffe zu nutzen, die sie zum Gedeihen brauchen.
- Die heißeste Idee der UN-Klimakonferenz COP27, die von der Biden-Administration begeistert unterstützt wird, sind „Klimareparationen“: Reiche Länder sollen arme Länder bezahlen, um klimabedingte Schäden zu kompensieren.

Dies ist eine unmoralische Idee, die der Kongress ablehnen sollte.<sup>1</sup>

- „Klimareparationen“ beruhen auf zwei falschen Annahmen:  
Freie, reiche Länder haben durch ihre Nutzung fossiler Brennstoffe die Welt für arme Länder schlechter gemacht.  
2. Das Hauptproblem der armen Welt ist die Bewältigung des Klimawandels, bei der ihnen Wohlstandstransfers helfen werden.
- – Freie, reiche Länder haben durch ihre Nutzung fossiler Brennstoffe die Welt für arme Länder nicht schlechter gemacht – im Gegenteil, sie haben sie viel, viel besser gemacht.

Beobachten Sie, wie sich die weltweite Lebenserwartung und das Einkommen entwickelt haben, während die Nutzung fossiler Brennstoffe gestiegen ist. Das Leben ist für alle viel besser geworden.<sup>2</sup>

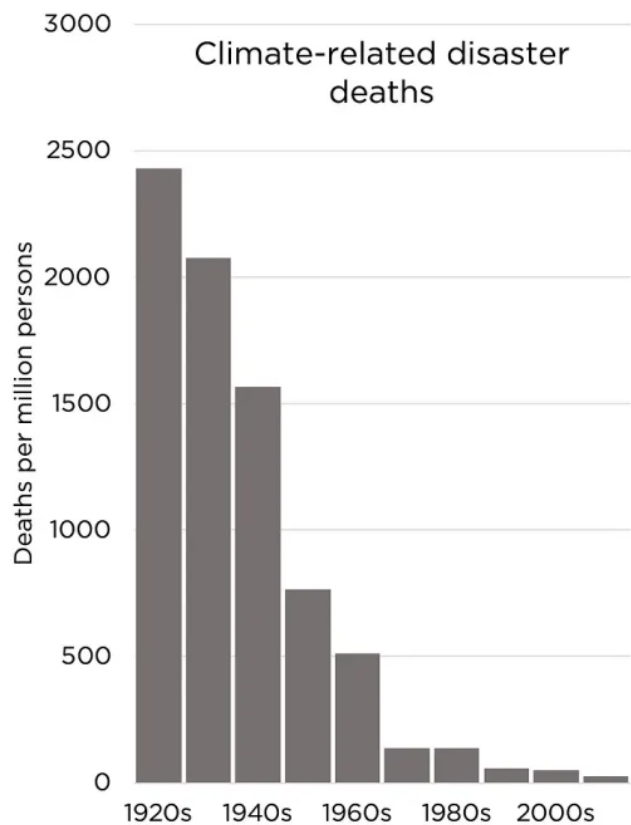
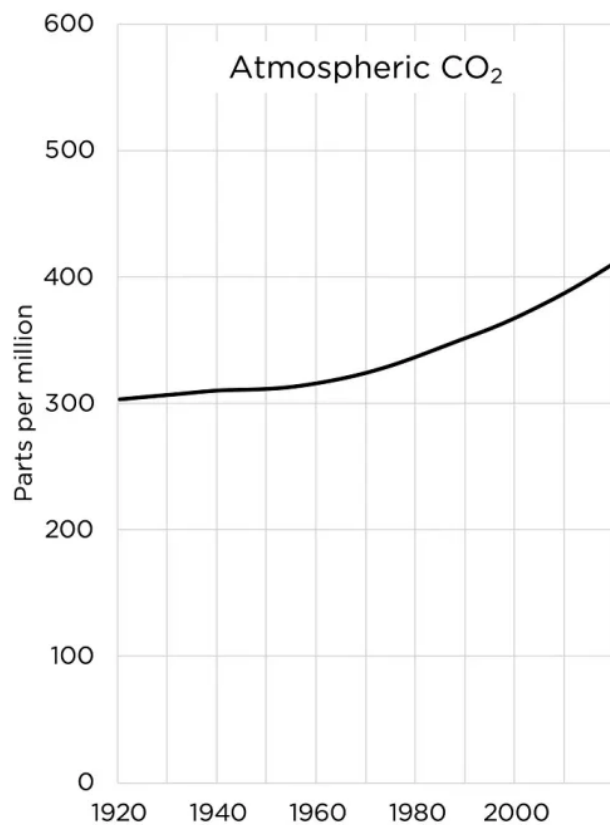


## Epstein\_CO2-Lebenserwartung-Population

- Die Nutzung fossiler Brennstoffe durch die wohlhabende Welt hat das Leben auf der ganzen Welt verbessert, weil wir **durch die Nutzung fossiler Energie für eine unglaubliche Produktivität** 1) alle Arten von Waren billiger gemacht haben und 2) in der Lage waren, **lebensrettende Hilfe zu leisten**, insbesondere in den Bereichen Lebensmittel, Medizin und Hygiene.
- **Ohne die historische Nutzung fossiler Brennstoffe** durch die reiche Welt gäbe es keine superproduktive Landwirtschaft, die **8 Milliarden Menschen ernährt**, keine satellitengestützten Wetterwarnsysteme usw. Die meisten Menschen in den armen Ländern wären heute gar nicht mehr am Leben.
- **Die Nutzung fossiler Brennstoffe durch die wohlhabende Welt hat sich besonders positiv auf das Klima ausgewirkt.**

In den letzten 100 Jahren ist die Zahl der Todesfälle durch klimabedingte Katastrophen weltweit um 98 % gesunken.

Ein wichtiger Grund dafür sind Millionen von Menschenleben, die durch den mit fossilen Brennstoffen betriebenen Lebensmitteltransport vor Dürre und Hunger gerettet wurden<sup>3</sup>



#### Epstein\_CO2 und klimabedingte Todesfälle

- Die „Klimareparations“-Bewegung **ignoriert die Tatsache**, dass die Nutzung fossiler Brennstoffe durch die reiche Welt das Leben in der armen Welt verbessert hat, einschließlich der Sicherheit vor dem Klima.

So kann sie vorgeben, dass das Hauptproblem der armen Welt der Umgang mit dem steigenden CO<sub>2</sub>-Gehalt ist.

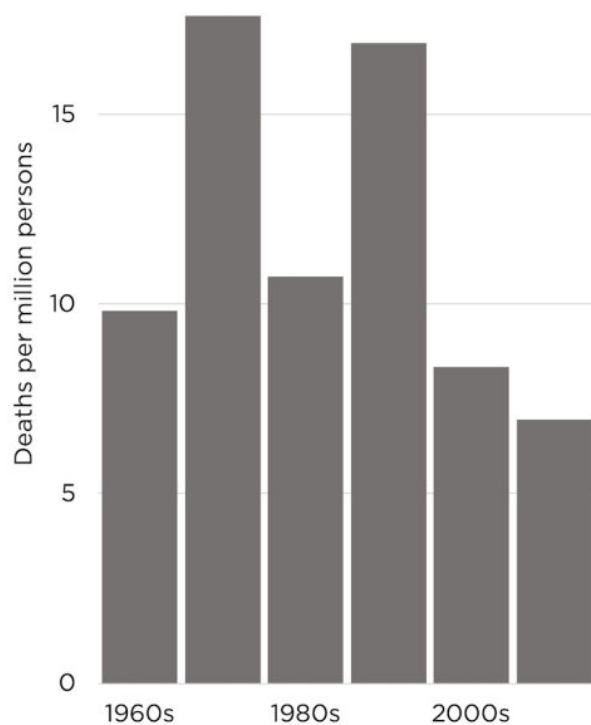
- Das Hauptproblem der armen Welt ist nicht der steigende CO<sub>2</sub>-Gehalt, sondern die Armut, die durch fehlende Freiheit verursacht wird, einschließlich der entscheidenden Freiheit, fossile Brennstoffe zu nutzen.

Armut verschlimmert alles, auch die massive natürliche Klimagefahr der Welt und jede Gefahr durch mehr CO<sub>2</sub>.

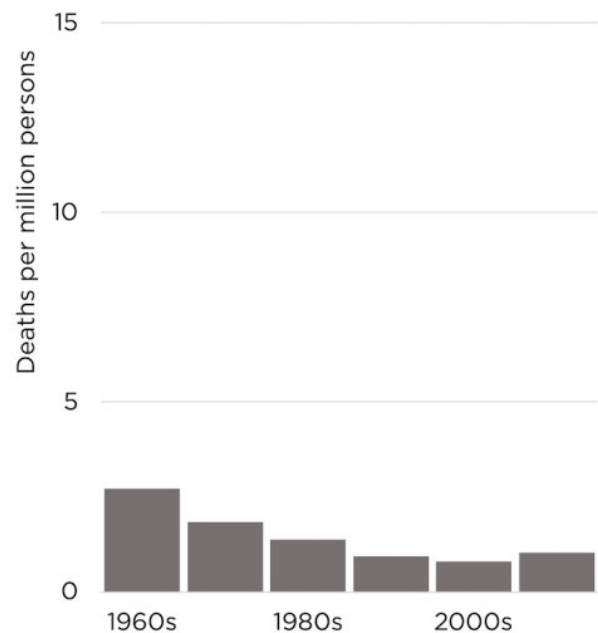
Es stimmt zwar nicht, dass die reiche Welt die Klimagefahr in der armen Welt vergrößert hat – wir haben sie verringert -, aber es stimmt, dass die arme Welt stärker durch das Klima gefährdet ist als die reiche Welt.

Die Lösung ist, dass die Armen reich werden. Das erfordert Freiheit und fossile Brennstoffe.<sup>4</sup>

20 World death rate from floods



20 G7 death rate from floods



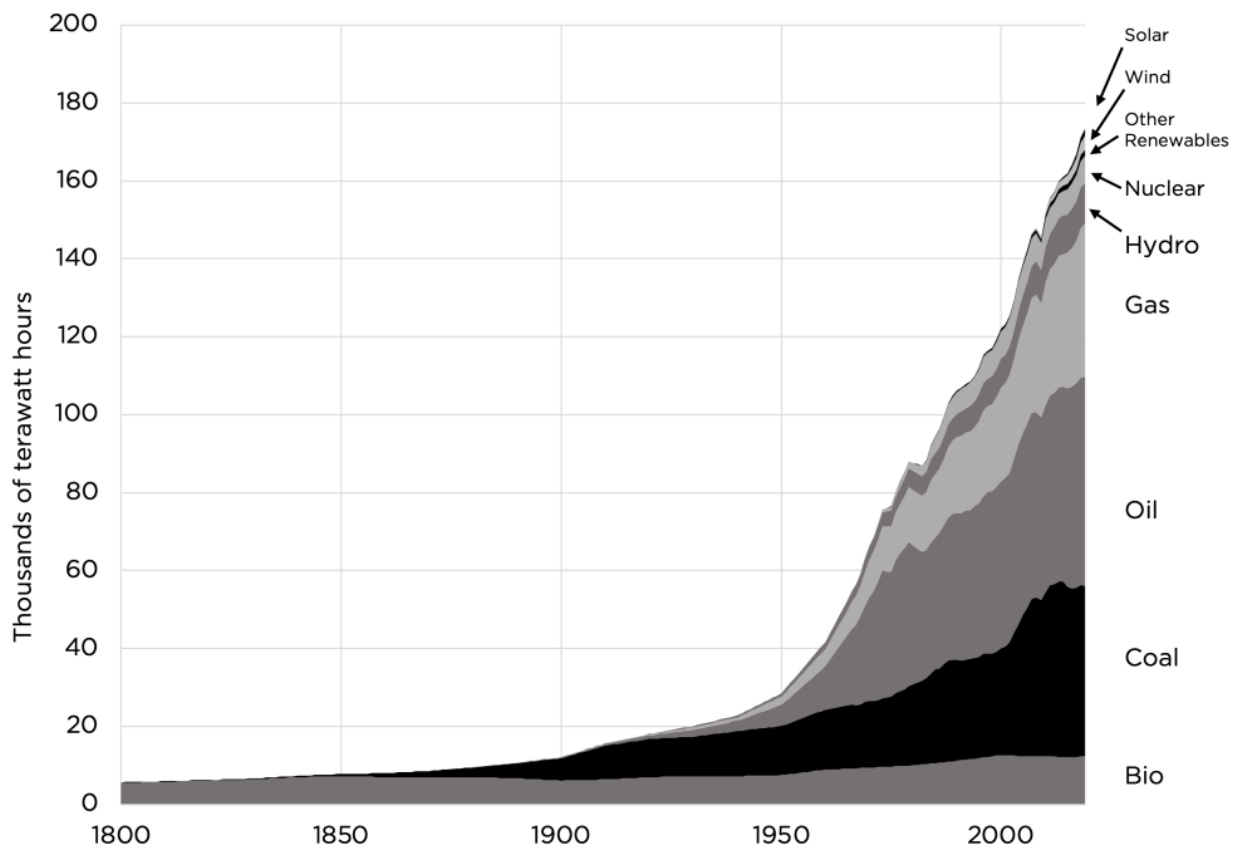
Alex Epstein, Todesfälle durch Überflutungen

- Jede Nation, die sich aus der Armut befreit hat, **hat dies durch eine freiheitsfördernde Politik getan** – insbesondere durch wirtschaftliche Freiheit.

Auf diese Weise haben sich ressourcenarme Länder wie Hongkong, Singapur und Taiwan aus der Armut befreit. Ressourcenreiche Länder wie Russland oder der Kongo haben sich aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Freiheit schwer getan.

- Sogar China, das in vielerlei Hinsicht unfrei ist (u. a. unzureichender Schutz vor Umweltverschmutzung), hat seinen Lebensstandard durch wirtschaftliche Freiheit dramatisch erhöht – insbesondere im Bereich der industriellen Entwicklung, wo es heute in vielerlei Hinsicht viel freier ist als die USA und Europa.
- Die Freiheit, fossile Brennstoffe zu nutzen, ist ein entscheidender Faktor für den steigenden Wohlstand.

Fossile Brennstoffe sind eine **einzigartig kosteneffiziente Energiequelle**, die kostengünstige, zuverlässige, vielseitige und skalierbare Energie für Milliarden von Menschen an Tausenden von Orten liefert.<sup>5</sup>

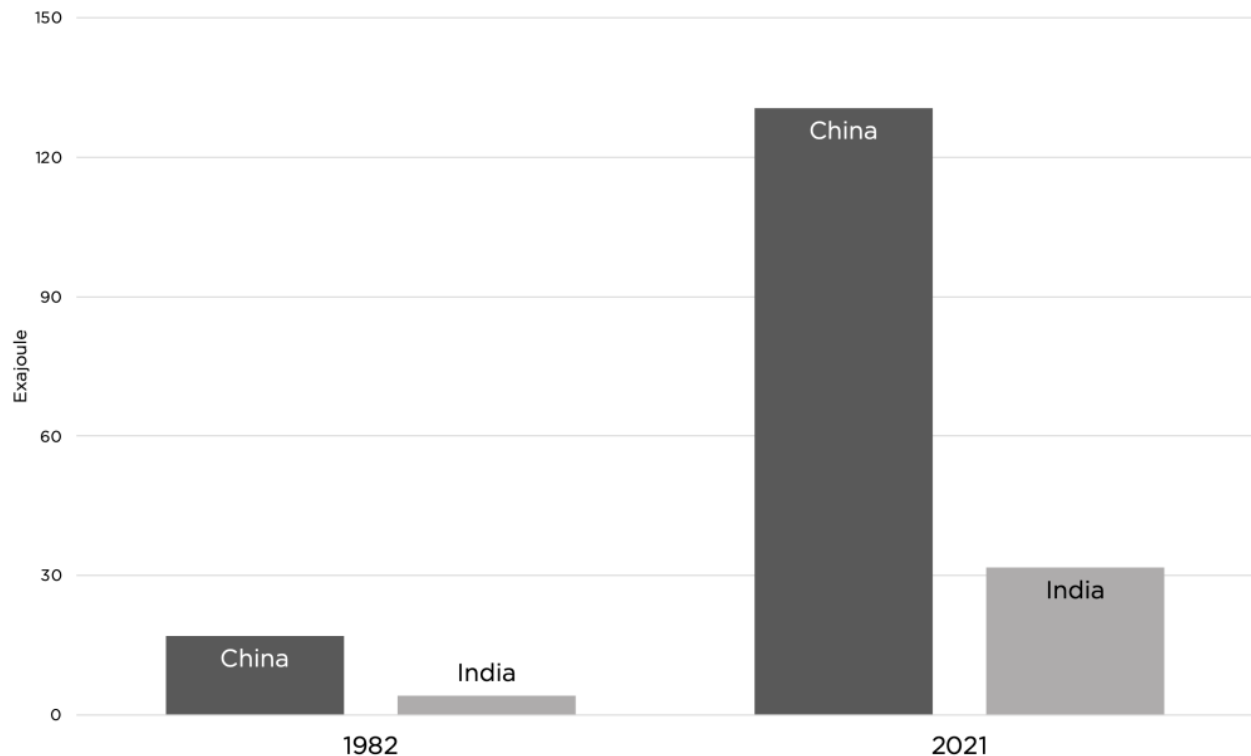


#### Alex Epstein\_Energieverbrauch und Anteile

- Immer wieder haben Nationen ihren Wohlstand, einschließlich ihrer Sicherheit vor dem Klima, durch wirtschaftliche Freiheit und fossile Brennstoffe gesteigert.

Beobachten Sie den **7-fachen Anstieg des Verbrauchs fossiler Brennstoffe** in China und Indien in den letzten 4 Jahrzehnten, der ihnen die Industrialisierung und den Wohlstand ermöglichte.<sup>6</sup>

## Fossil Fuel Use in China and India



Alex Epstein\_Energieverbrauch China und Indien

- Damit die ärmsten Menschen der Welt wohlhabender und sicherer vor dem Klima werden, **brauchen sie mehr Freiheit und mehr fossile Brennstoffe.**

Die „Klimareparations“-Bewegung versucht, ihnen beides zu verweigern.

- Die reiche Welt sollte der armen Welt vermitteln, dass **wirtschaftliche Freiheit der Weg zum Wohlstand ist**, und die arme Welt ermutigen, ihre kulturellen und politischen Institutionen so zu reformieren, dass sie wirtschaftliche Freiheit zulassen – einschließlich der Freiheit von fossilen Brennstoffen.

Unsere Entscheider tun das Gegenteil.

- Anstatt die wirtschaftliche Freiheit, einschließlich der Freiheit der fossilen Brennstoffe, zu fördern, bieten wohlhabende „Klimareparations“-Befürworter wie John Kerry an, freiheitsfeindliche Regime zu stärken, indem sie ihre Diktatoren und Bürokraten bezahlen, um die Freiheit der fossilen Brennstoffe zu beseitigen.

Das ist widerwärtig.<sup>7</sup>

- Die größten Opfer der „Klimareparationen“ werden die ärmsten Länder der Welt sein, deren Diktatoren bestochen werden, um die Freiheit

von fossilen Brennstoffen zu verhindern, die es nicht nur den USA und Europa, sondern auch China und Indien ermöglicht hat, ihren Wohlstand drastisch zu steigern.

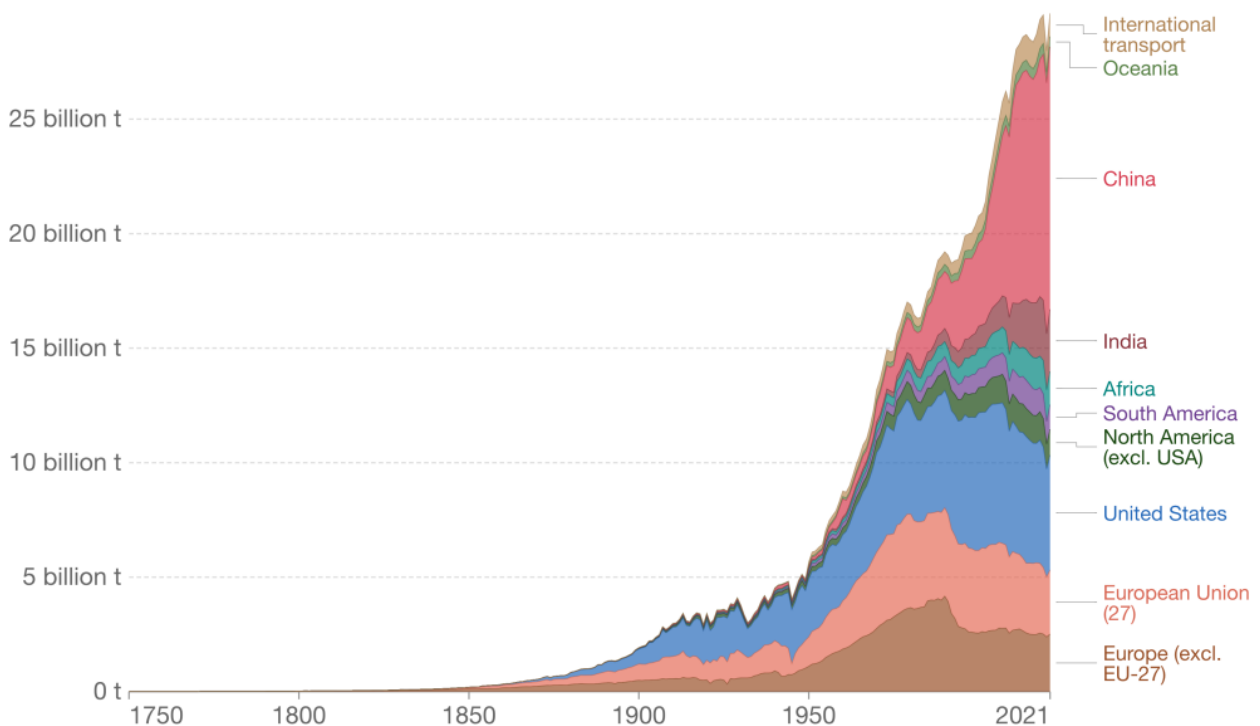
- **Der größte Nutznießer** der „Klimareparationen“ wird China sein, das schon jetzt mehr CO<sub>2</sub> ausstößt als die USA und Europa zusammen. (Wenn auch weniger Anteile pro Kopf.)

Während wir uns selbst geißeln und verkrüppeln, wird China fossile Brennstoffe nutzen, um die Supermacht der Welt zu werden.<sup>8</sup>

## Annual CO<sub>2</sub> emissions by world region

This measures fossil fuel and industry emissions<sup>1</sup>. Land use change is not included.

Our World  
in Data



Source: Our World in Data based on the Global Carbon Project (2022) OurWorldInData.org/co2-and-other-greenhouse-gas-emissions • CC BY

**1. Fossil emissions:** Fossil emissions measure the quantity of carbon dioxide (CO<sub>2</sub>) emitted from the burning of fossil fuels, and directly from industrial processes such as cement and steel production. Fossil CO<sub>2</sub> includes emissions from coal, oil, gas, flaring, cement, steel, and other industrial processes. Fossil emissions do not include land use change, deforestation, soils, or vegetation.

## Alex Epstein, CO<sub>2</sub> Emission nach Regionen

- Der zweitgrößte Nutznießer der „Klimareparationen“ **werden korrupte Weltverbesserer sein**, die den „Reparations“-Dollar mit Auflagen gegen fossile Brennstoffe versehen und diktieren, wie er ausgegeben wird – was sicherlich viele Dollars für unzuverlässige Solarpaneele und Windkraftanlagen aus China beinhalten wird.
- Wir brauchen Führungspersönlichkeiten in den USA und Europa, die stolz sind:

1. Die Nutzung fossiler Brennstoffe durch die freie Welt als ein enormes Gut für die Welt, einschließlich der Sicherheit vor dem

Klima, zu verteidigen.

2. Die die arme Welt zu ermutigen, sich für wirtschaftliche Freiheit und fossile Brennstoffe einzusetzen.

Sagen Sie dem von Ihren Steuergeldern bezahltem Abgeordneten, er soll beides tun.

[https://alexepstein.substack.com/p/climate-reparations-are-immoral?utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://alexepstein.substack.com/p/climate-reparations-are-immoral?utm_source=substack&utm_medium=email)

---

## Fußnoten

1 Scientific American – COP27 Summit Yields ‘Historic Win’ for Climate Reparations but Falls Short on Emissions Reductions

2 Maddison Database 2010 at the Groningen Growth and Development Centre, Faculty of Economics and Business at University of Groningen

World Bank Data

Scripps Institution of Oceanography – The Keeling Curve

1. Marland, T.A. Boden, and R.J. Andres, Carbon Dioxide Information Analysis Center, Environmental Sciences Division, Oak Ridge National Laboratory – Global, Regional, and National Fossil-Fuel CO2 Emissions

3 UC San Diego – The Keeling Curve

Für Millionen Menschen auf der Erde sind die jährlichen Todesfälle durch klimabedingte Ursachen (extreme Temperaturen, Dürre, Überschwemmungen, Stürme, Waldbrände) um 98 % zurückgegangen – von durchschnittlich 247 pro Jahr in den 1920er Jahren auf 2,5 pro Jahr in den 2010er Jahren.

Die Daten über Todesfälle bei Katastrophen stammen von EM-DAT, CRED / UCLouvain, Brussels, Belgium – [www.emdat.be](http://www.emdat.be) (D. Guha-Sapir).

Bevölkerungsschätzungen für die 1920er Jahre aus der Maddison Database 2010, dem Groningen Growth and Development Centre, Faculty of Economics and Business der Universität Groningen. Für nicht aufgeführte Jahre wird von einem gleichmäßigen Bevölkerungswachstum ausgegangen.

Population estimates for the 2010s come from World Bank Data.

4 UC San Diego – The Keeling Curve

Die Daten über Todesfälle bei Katastrophen stammen von EM-DAT, CRED / UCLouvain, Brussels, Belgium – [www.emdat.be](http://www.emdat.be) (D. Guha-Sapir).

Bevölkerungsschätzungen kommen von der World Bank Data.



5 Our World in Data – Energy Production and Consumption

6 BP – Statistical Review of World Energy

World Bank data

7 WSJ – Biden Signs Up for Climate Reparations

8 Our World in Data – Annual CO<sub>2</sub> emissions from fossil fuels, by world region

---

Übersetzt durch Andreas Demmig